

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Haupt- und Finanzausschuss	Kenntnisnahme	30.08.2023

Niederschriften als Ergebnisprotokolle

Sachverhalt:

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung hat sich die Verwaltung mit verschiedenen Einsparpotenzialen beschäftigt. Unter anderem mit dem Personalaufwand für die Erstellung von Niederschriften über Rats- und Ausschusssitzungen.

In § 24 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Geilenkirchen ist festgelegt: „die Niederschrift soll eine gedrängte Wiedergabe des Verhandlungsverlaufes enthalten“. Auch der Gesetzestext und entsprechende Kommentierungen legen fest, dass eine Niederschrift lediglich den wesentlichen Inhalt der gefassten Beschlüsse für die Zukunft festhalten soll. Dies gilt für alle Beschlüsse, also materielle (inhaltliche) Entscheidungen ebenso wie für verfahrenslenkende Entscheidungen (z. B. Vertagung, Schluss der Aussprache, Ausschluss der Öffentlichkeit etc.). Eine Niederschrift über den Ablauf der Sitzung (Verhandlungsniederschrift, Ratsprotokoll) ist von § 52 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) nicht mehr vorgesehen. Allerdings können Fraktionen zu eigenen Zwecken Mitschriften anfertigen.

Die Erstellung der derzeit sehr ausführlichen Niederschriften, die jede einzelne Wortmeldung wiedergeben, bindet viel Personal. Mit der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben können jedoch jährlich hohe Personalaufwendungen eingespart werden:

9,3 Stunden	*	A10 68 €/h	632,40 € pro Sitzung
2,0 Stunden	*	A14 83 €/h	166,00 € pro Sitzung
			798,40 € pro Sitzung

38 Sitzungen * 798,40 € pro Sitzung 30.339,20 Euro pro Jahr

2024	Ca. 30.500 €
2025	Ca. 31.500 €
2026	Ca. 32.500 €

In der aufgeführten Berechnung wird davon ausgegangen, dass jede Niederschrift durch einen Schriftführer mit der Besoldungsstufe A10 erstellt und durch eine amtsleitende Person mit der Besoldungsstufe A14 geprüft wird. Dementsprechend sind die Aufwendungen des Verwaltungsvorstandes, welcher sowohl die Niederschriften des Haupt- und Finanzausschusses als auch die des Rates prüft, nicht eingerechnet. Zudem wird von einer jährlichen Personalkostensteigerung von 3 % ausgegangen.

Aufgrund der o. g. Ausführungen und der derzeitigen Haushaltslage möchte die Verwaltung die Erstellung der Niederschrift als Ergebnisprotokoll mit Beginn dieser Sitzungsperiode umsetzen. Die Geschäftsordnung soll in der nächsten Ratssitzung entsprechend angepasst werden.

(Verwaltung, Frau Kamphausen, 02451/629-136)